



Merkblatt Einsendungen Sektionsdiagnostik

Allgemeines

Sektionen werden von Montag bis Freitag vormittags durchgeführt. Eine Annahme von Tieren zur Sektion ist von 8:00 bis 12:30 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr (Montag bis Freitag) möglich, am Samstag werden Tiere von 9:30 bis 10:30 Uhr angenommen.

Die Tierkörper sollten gekühlt und so rasch wie möglich per Post gesandt (Nachtexpress) oder angeliefert werden. Möglichst nicht einfrieren, da Gefrierartefakte die postmortale Untersuchung erschweren. Einen Fahrdienst bieten z.B. Tierkrematorium Schweiz AG Telefon: 058 510 39 70; abholungen@tierkrematorium.ch oder Tierkrematorium Rosengarten AG, insb. auch für Grosstiere, info@mein-rosengarten.ch; Telefon: 041 850 00 85) an.

Bitte beachten Sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Diagnostik-Sekretariat

Direktwahl: +41 (0)44 635 85 51; ivpzd@vetpath.uzh.ch.

Notfalldienst

Tote Tiere, die am Abend, in der Nacht oder am Wochenende zur Sektion gebracht werden, können beim Notfalldienst des Tierspitals abgegeben werden.

Notfalldienst Kleintiere (Telefon +41 (0)44 635 81 12), Pferde (Telefon +41 (0)44 635 81 15) und Nutztiere (Telefon +41 (0)44 635 81 11)

Am Samstagvormittag werden ausschliesslich Tiere mit Seuchenverdacht und/oder Bestandesproblematik untersucht. Die Sektion von Tieren mit Einzeltierproblematik erfolgt nur auf ausdrücklichen Wunsch des Einsenders (ankreuzen!) und ist kostenpflichtig (Samstagszuschlag).

Fixierung, Weiterverarbeitung

Organe und Gewebsproben, die zur histologischen Untersuchung nach der Sektion in Formalin fixiert werden, können innerhalb weniger Tage zu HE-gefärbten Schnitten weiterverarbeitet werden. Diese werden unter dem Mikroskop beurteilt. Gehirne verbleiben je nach Grösse bis zu mehreren Wochen im Formalin, bis die Weiterverarbeitung erfolgen kann.

Knochen werden nach der Fixation entkalkt, was bei grossen Proben mehreren Wochen in Anspruch nehmen kann.

Untersuchungsdauer

Die Zeit von der Sektion eines Tieres bis zur abschliessenden Berichterstattung hängt vom Ausmass der weiterführenden Untersuchungen ab. Insbesondere wenn ausgedehntere histologische Untersuchungen (Spezialfärbungen, Immunhistologie, Aufarbeitung des Gehirns etc.) durchgeführt werden, kann die Untersuchung länger dauern. Dies gilt auch im Fall spezifischer weiterführender Untersuchungen (z.B. Bakteriologie, Mykologie, Virologie, Parasitologie, Toxikologie) zur Ätiologie der Erkrankung.

Sektionsantrag

Bitte den Sektionsantrag herunterladen und, wenn möglich elektronisch, vollständig ausfüllen und dem Tierkörper beilegen sowie per Mail senden als Wordformat an: ivpzd@vetpath.uzh.ch.

Kremation

Falls die Kremation des Tieres gewünscht wird, notieren Sie das bitte auf dem Sektionsantrag (ankreuzen!). Legen Sie den vollständig ausgefüllten Kremationsauftrag des gewählten Tierkrematoriums dem Antrag bei. Tierkörper werden nach der Obduktion aus hygienischen und seuchen-technischen Gründen nur an Mitarbeitende eines Krematoriums oder einen professionellen Tierpräparator abgegeben.

Übermittlung des Berichtes

Der Bericht wird in der Regel per E-Mail zugestellt.